



MEE Noordwest-Holland

Ondersteuning bij leven met een beperking

James Wattstraat 5
1817 DC ALKMAAR
T: 072 514 0800
F: 072 514 0801
E: info@meenwh.nl
W: www.meenwh.nl

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben gerade einige Filmszenen von jungen Menschen mit Behinderungen gesehen, die sich auf die Arbeit vorbereiten.

Arbeit in Unternehmen oder in der sozialen Arbeitsbeschaffung. Arbeit hat Menschen viel zu bieten. Es gibt ihnen ein Ziel, sie erwerben neue Fähigkeiten, sie treffen andere Menschen und nicht zuletzt verdienen sie auch ein Gehalt.

Ich möchte mich zunächst kurz vorstellen. Ich heiße Erik van Zoonen und arbeite als Programmberater bei MEE Noordwest-Holland. Darüber hinaus bin ich bei MEE Noordwest-Holland Leiter des Projektes für Menschen mit Erwerbsbehinderungen „Leren Werkt voor Arbeidsgehandicapten“ in Nordholland. Ich beschäftige mich bereits seit rund zwanzig Jahren mit der Arbeitsintegration von Menschen mit Behinderungen und habe dabei die Entwicklungen erlebt, die Dr. Hans-Jan Kuipers eben erwähnte.

MEE Noordwest-Holland ist eine der zweiundzwanzig MEE-Organisationen in den Niederlanden. MEE unterstützt Menschen mit Behinderungen, sodass sie so selbstständig und gut wie möglich an der Gesellschaft teilhaben können. Die Klientinnen und Klienten führen Regie über ihr eigenes Leben und nehmen als vollwertige Bürgerinnen und Bürger am gesellschaftlichen Leben teil. MEE wurde vom niederländischen Ministerium für Volksgesundheit, Wohlergehen und Sport als Organisation zur Unterstützung von Menschen mit Behinderungen eingerichtet. MEE dient allen, die infolge einer geistigen, körperlichen oder sensorischen Behinderung, nicht angeborener Hirnverletzungen, chronischer Krankheit, psychischer Störungen oder Formen von Autismus Einschränkungen erfahren. Auch die Familien, pflegende Angehörige, Sozialarbeiter und weitere Beteiligte können sich an MEE wenden.

MEE informiert, berät, leistet Unterstützung, kooperiert, vermittelt und ist Wahrnehmer in allen Lebensphasen und in allen Lebensbereichen wie Wohnen und Zusammenleben, Jugend und Familie, Arbeiten und Lernen, Finanzen und Regelungen, Freizeit und Sport, Freundschaft und Beziehung.

MEE arbeitet nachfrageorientiert und tritt als professionelle Beraterin ihrer Klientinnen und Klienten auf. MEE besitzt vielfältiges Wissen und Erfahrungen im Bereich der Behinderungen und deren Folgen für die Klientinnen und Klienten sowie das Umfeld. MEE ist von Dienstleistern im sozialen und medizinischen Bereich unabhängig. Bei MEE sind etwa 3.000 (dreitausend) Mitarbeiter beschäftigt. 2008 (zweitausendacht) belief sich das Makrobudget von MEE auf 170 (einhundertsiebzig) Millionen Euro. Bei MEE Noordwest-Holland sind rund 200 (zweihundert) Mitarbeiter beschäftigt und betrug das Budget 2008 (zweitausendacht) nahezu 10 (zehn) Millionen Euro. MEE Noordwest-Holland leistet ihre Klientenunterstützung in einem großen Teil der Provinz Nordholland, mit Ausnahme von Amsterdam und der direkten Umgebung. Das Zuständigkeitsgebiet der MEE Noordwest-Holland umfasst eine Million Einwohner.

Kurz ein paar Daten zum Umfang der Zielgruppe: Studien des niederländischen Sozialkulturellen Planungsamtes (SCP) vom Juli 2007 (zweitausendsieben) zeigen, dass es in den Niederlanden etwa 1,7 (eins Komma sieben) Millionen Erwachsene mit mittleren oder schweren körperlichen Behinderungen gibt (einschließlich Menschen mit sensorischen Behinderungen und Menschen mit nicht angeborenen Hirnverletzungen). Dies sind rund 10 % (zehn Prozent) der Bevölkerung. Bei Kindern und Jugendlichen (im Alter von sechs bis neunzehn Jahren) beträgt dieser Anteil etwa 4,3 % (vier Komma drei Prozent), etwa 116.000 (einhundert-sechzehn-tausend) Personen. Dem Forschungsinstitut Nivel zufolge leben in den Niederlanden etwa 112.000 (einhundert-zwölf-tausend) Einwohner mit einer geistigen Behinderung. Dies sind etwa 0,68 % (Null Komma sechs acht Prozent) der Bevölkerung. Bei Jugendlichen liegt dieser Anteil etwas höher, bei etwa 1 % (einem Prozent). Darüber hinaus leben in den Niederlanden etwa 360.000 (dreihundert-sechzig-tausend) schwach Begabte, die Hilfe bedürfen. Etwa 0,7 % (Null Komma sieben Prozent) der Bevölkerung hat eine Behinderung im autistischen Bereich.

Heute Nachmittag sprechen wir über die Unterstützung von Menschen mit Behinderungen im Lebensbereich Lernen und Arbeiten.

MEE Noordwest-Holland verwendet eine breit gefasste Definition von „Arbeit“. Es handelt sich um Arbeit, bei der der Gedanke der Teilhabe mit inbegriffen ist. Gesellschaftliche Teilhabe und Arbeit so regulär (ohne Subventionen und Maßnahmen) und lohnbildend wie möglich. Unter Arbeit verstehen wir: Lohnbildende Arbeit, subventionierte Arbeit, Arbeiten mit Behalt der Sozialleistungen, ehrenamtliche Arbeit und Tagesgestaltung. Beispiele subventionierter Arbeit sind Arbeiten im Rahmen des Gesetzes Arbeitsbeschaffung für Behinderte (Wet Sociale Werkvoorziening), Arbeiten mit Lohnzuschüssen Wajong (Gesetz über die Erwerbsunfähigkeit für jungen Menschen mit Behinderungen), WAO (Gesetz über die Erwerbsunfähigkeit), WIA (Gesetz über Arbeit und Einkommen entsprechend der Erwerbsfähigkeit) oder WWB (Gesetz über Arbeit und Sozialhilfe). Beispiele von Arbeiten mit Behalt der Sozialleistungen sind eine Probequalifizierung im Rahmen des WAO (Gesetz über die Erwerbsunfähigkeit), vorübergehendes Arbeiten mit Behalt der Leistung im Rahmen des WWB (Gesetz über Arbeit und Sozialhilfe). Zudem ist es möglich, dass gleichzeitig mehrere Formen der Arbeit, wie oben beschrieben, angeboten werden. Der Zweck (Teilhabe und mehr Selbstständigkeit) heiligt mehrere Mittel.

Viele Menschen mit Erwerbsbehinderungen erhalten eine Leistung im Rahmen des Gesetzes über die Erwerbsunfähigkeit für jungen Menschen mit Behinderungen, kurz Wajong. Personen, die vor Ihrem 17. (siebzehnten) Geburtstag länger erwerbsunfähig geworden sind oder studieren und länger erwerbsunfähig werden, konnten meist noch keinen vollständigen Arbeitsplatz erlangen und selbst noch kein vollständiges Einkommen aufbauen. Das Gesetz Wajong bietet in dieser Situation eine Leistung auf Mindestniveau. Die Leistung wird mit Vollendung des 18. (achtzehnten) Lebensjahres gezahlt. Dass man eine Leistung im Rahmen des Wajong erhält, bedeutet nicht, dass man überhaupt nicht arbeiten kann. Ziel ist es, dass man - soweit möglich - arbeiten geht.

Das Angebot von Informationen und Beratung ist eine Hauptaufgabe unserer Organisation. Auch im breit definierten Bereich der Arbeit möchten wir die Fragen der Klientinnen und Klienten angemessen beantworten und ihnen die Mobilisierung und Arbeit näher bringen. Das bedeutet, dass die Kenntnis des rechtlichen Rahmens erforderlich ist. Kenntnis der und Kontakt mit den Einrichtungen in der Region und deren Angebot sind entscheidend. Bei den Kontakten mit Instanzen hinsichtlich Arbeit und Einkommen ist die mögliche Unterstützung bei Beschwerden und Einwänden im Rahmen unserer Dienstleistung von Bedeutung. In einigen Regionen werden viele arbeitsbezogene Kurse von MEE Noordwest-Holland veranstaltet. Die Organisation und die Pflege der Netzwerke der Organisationen, die im Zusammenhang mit Arbeit stehen, tragen zu den Chancen für Menschen mit

Erwerbsbehinderungen bei. MEE Noordwest-Holland beteiligt sich an diesen Netzwerken, die unter Leitung der ausführenden staatlichen Einrichtung für die Arbeitnehmersicherungen UWV stehen.

In der Region Midden-Kennemerland wird das Projekt Ferienarbeit durchgeführt. Bei dieser zweijährlich stattfindenden Veranstaltung erhalten Schüler des Sonderunterrichtes der Sekundarstufe die Möglichkeit, Ferienarbeit bei der Organisation für die soziale Arbeitsbeschaffung zu leisten.

Ein weiteres Beispiel ist die persönliche Karte „op weg naar werk“, auf Deutsch „auf dem Weg zur Arbeit“, für dieselbe Zielgruppe.

Seit zwei Jahren organisiert MEE Noordwest-Holland mit Kooperationspartnern das Projekt für Menschen mit Erwerbsbehinderungen „Leren Werkt voor arbeidsgehandicapten“. Dieses Projekt ist ein gutes Beispiel für die Vermittlung eines Arbeitgebers und eines potenziellen Arbeitnehmers. Im Grunde geht es darum, jemanden schnellstmöglich unterzubringen und vor Ort zu unterstützen. Dann wird ermittelt, ob und welche Ausbildung begleitend angeboten werden kann. Ein Beispiel eines praktischen dualen Projekts. Mit Erfolg konnten Partner Arbeitsplätze und Ausbildung für Menschen mit Behinderungen schaffen. Grundlage ist ein holistischer Ansatz, bei dem Reintegration und Klientenunterstützung in anderen Lebensbereichen Hand in Hand gehen. Ich nehme jetzt Sie an die Hand und erläutere Ihnen mittels Power Point Präsentation Ziele, Arbeitsweise und Ergebnisse der Projektes „Leren Werkt voor Arbeidsgehandicapten“.

Power point Leren Werkt Ag

Meine Damen und Herren, ich hoffe, ich konnte Ihnen mit dieser Präsentation vermitteln, wie MEE Noordwest-Holland sich für Menschen mit Behinderungen einsetzt, damit sie so optimal wie möglich an der Gesellschaft im Bereich Arbeit teilhaben können, wobei wir uns auf die Förderung der Möglichkeiten und die Nutzung von Chancen konzentrieren. Dieses Projekt verläuft nicht immer reibungslos. Das Projekt beginnt und endet jedoch immer bei den Klientinnen und Klienten. Denn sie stehen im Mittelpunkt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Erik van Zoonen, MEE Noordwest-Holland

Hoorn, 24th September 2009